

Vor der Preiserhöhung am 1. April

gestatten wir uns, alle Sortimenter, insbesondere aber die

Bücherbuchhandlungen

auf eine vorteilhafte Ergänzung des Lagers durch unsere Verlags-Werke aufmerksam zu machen. Wir empfehlen als vielbegehrten Lesestoff:

Lava

Ein Roman aus der Gegenwart von Hermann Hagerer * Halbleinen gebunden 28 Mark

Die „Weser-Zeitung“ schreibt darüber am 19. 2. 1922: „... Hagerer hat jene Zeit der Verwirrung mit klarer Deutlichkeit gezeichnet; mit schonungsloser Offenheit legt er das verbrecherische Tun der Kommunistenführer, wie es sich gerade in jenen Tagen zeigte, bloß. Es ist ein Buch, das mit Spannung gelesen wird.“

Der Jüngling

Eine Dichtung von Johannes Thiessen Halbleinen gebunden 18 Mark

Der „Tag“, Berlin, bemerkt über diese am 6. 12. 1921: „Vor einigen Jahren trat Johannes Thiessen in den „Büchern der Rose“ mit Erinnerungen unter dem Titel „Kindheit“ hervor. In schlichter Prosa erzählte er von seinem frühesten Leben. Das Buch fand Anklang. Jetzt läßt er in Versen die Fortsetzung erscheinen: Der Jüngling. Ein ganz eigenes Talent spricht aus beiden Büchern. Im Grundton sind sie lyrisch und zweifellos im höchsten Maße subjektiv. Dennoch wählen sie eine epische Gestaltungsform. Dadurch üben sie einen eigentümlichen Reiz aus, was bei den Versen mehr zutage tritt als bei der Prosa: sie wirken ungemein gegenständlich und eindringlich!“

Der Friedensvertrag von Versailles

Eine wahre Dichtung von Johannes Thiessen Halbleinen gebunden 16 Mark

„Eine Kapuzinade auf den Friedensvertrag von Versailles“ nennt der „Tag“, Berlin, am 14. Dez. 1921 diese „wahre Dichtung“, von der er weiter sagt: „... der Dichter ist gut gerüstet. Trotzigen Mutes bahnt er sich den Weg durch den Artikelwald deutscher Knechtschaft. Seine Feder ist scharf, jeder Sachlage wird sie gerecht.“

Bar 35 Prozent, Partie 11/10,

Einband des Freistüdes M. 4.50

Hafen-Verlag, Berlin W 9

G. m. b. H.

Röthener Str. 26

**DER NEUE ROMAN VON
EMIL LUDWIG
MEERESSTILLE
UND GLÜCK-
LICHE FAHRT**

erscheint soeben in dritter Auflage, mit mehrfarbigem Umschlag von Emil Pirchou / 320 Seiten Preis 42 M., Halbln. 65 M., bis 1. April mit 40%

Ⓩ

DIE PRESSE:**Neues Wiener Tageblatt:**

Der neue Roman Ludwigs ist sehr amüſant zu lesen, überaus mondain, impressionistisch leuchtend, voll zarter Sinnlichkeit, eine Erholung nach vielen anderen Büchern, die einem der Tag von heute zuträgt.

Neue Badische Landeszeitung,**Mannheim:**

Die elegante Psychologie dieses Romans, seine graziöse Art, geistreich zu unterhalten und seine diskrete Erotik werden die Gemeinde des Dichters Emil Ludwig um ein Gewichtiges vergrößern.

Vogtländischer Anzeiger:

Heiße, wenn auch gedämpfte Erotik, blendender Geist, das sind die Hauptvorzüge dieses Werkes.

Braunschweig. Landeszeitung:

... Das alles wird mit der eleganten Leichtigkeit, mit dem ganzen Blinkfeuer Ludwigschen Esprits so fest und kilderreich erzählt, als hätte man eine Synthese von Fontane und Hermans Bahr.

**OESTERHELD & Co.
VERLAG / BERLIN**